



Sernach wil ich durch ein anderen vnd neheren weg / gleych das for beschriben ding abgestol
len / in das gemel pringen. Durch ein solichen weg.

Ich leg vber zwerch ein lini in der leng der forigen. e. f. g. h. des forderen aufgezogner grun
des / die da an stat einer gestierten ebenen ist / vnd setz ein nahet aug auf der seyten ob der lini / wie dann
das for auf dem puncten des auges der kreuz linien stet pey dem for beschriben ding.

So das gemacht ist / als dann zeuch ich auß disem aug zwo gerad lini an pede ort der nider gelegten
lini. e. f. g. h. die machen vnden zwey eck / vnd der stierung sind drey seyten gemacht die ich vierecket ab
stelen will. Nun must du die hinder seyten wissen zu machen / wie hoch sie vbersich stengt / dz sind also.

Stell ein ander aug auf die seyte in der weyte wie dz bey dem for beschribne grund stet / aber gleych in
der hoch wie das neher aug. Auß disem aug zeuch zwo gerad linien an bede ort der fürgelegten lini
en. Darnach reiß ein aufrechte lini. aa. bb. die das forder eck an rürz / wo dann dise aufrechte lini ab
schneyde die lang streym lini die auß dem weiterem aug in den spizigen winckel zogen ist / in den
puncten setz. cc. Auß disem puncten. cc. zeuch ein zwerch par lini durch die zwo streym linien die da
auß dem nahetten aug auf die zwey vnderen ort der zwerch lini der stierung zogen sind. Wo dann die
streym linien durch schneiden werden / da machen sie zwey eck / also ist dise gestierte ebne recht abgesto
len / gleych wie die for gemacht / darumb pezenchen auch jr vier eck mit den vier pustabē. e. f. g. h. wie hie
foren im ersten gethan ist. Dis hab ich hienach also aufgerissen / ee ich weiter gee.